

Kohle – das schwarze Gold

Sommaire

Ce qu'il vous faut savoir

Les propositions conditionnelles irréelles (introduites par *wenn*).

Les propositions conditionnelles expriment une "condition". Elles sont introduites par **wenn**, que l'on peut traduire par "si, à condition que". Si la condition n'est pas réelle, mais seulement imaginée (donc irréelle) on utilise également le conditionnel II dans la phrase subordonnée. L'exemple suivant va expliquer la différence:

Réel: *Mein Mann lebt noch. Er bleibt auch hier.*
 Irréel: *Wenn mein Mann noch **leben würde, würde** er auch **hierbleiben**.*

Dans la principale rejetée en seconde position, le verbe conjugué se trouve en début de phrase, en première position:

Wenn ich es nicht mit eigenen Augen sehen würde, würde ich es nicht glauben.

La conditionnelle irréelle exprime un souhait qui ne se réalisera plus:

Réel: *Mein Mann lebt nicht mehr.*
 Irréel: *Wenn mein Mann noch leben würde!*

Pour former le conditionnel II, voyez les leçons 11-13 (pages 49, 50, 53, 57).

Information: Dans l'ex-RDA, le lignite servait à couvrir 90% des besoins énergétiques du pays. Jusqu'en 1989, on extrayait et traitait chaque année 300 millions de tonnes de lignite, libérant ainsi 60 tonnes de dioxyde de soufre par an, une menace pour l'Homme et la nature. Dans de nombreuses régions, le marché de l'emploi se concentrait uniquement sur le secteur du lignite. Plus de 100 villages ont dû disparaître devant l'avancée de l'exploitation du lignite: les habitants ont dû quitter leurs maisons, laissant derrière eux des kilomètres de terres incultes, sans aucune vie (ni animale ni végétale): un paysage lunaire. Depuis la réunification en 1989, l'exploitation du lignite a été fortement réduite. En 1991, on n'en extrayait plus que la moitié. On essaie de remettre en culture ces régions, par exemple en y plantant des arbres.

Andreas est dans une région qui a été détruite par l'exploitation du lignite.

Andreas: Waren Sie schon einmal auf dem Mond? Nein? Ich auch nicht. Aber so wie die Landschaft hier muß es auf dem Mond sein – kilometerweit kein Baum, kein Haus, nichts, nur Mondlandschaften. Wenn ich es nicht mit meinen eigenen Augen sehen würde, würde ich es nicht glauben. Wo ich bin? Ich bin in einem Gebiet, wo seit über 100 Jahren Braunkohle abgebaut wird – ohne Rücksicht auf die Menschen und die Natur.

Andreas parle avec une vieille femme. Elle vit dans un village où presque tous les habitants gagnaient leur vie grâce à l'exploitation du lignite.

Andreas: Das Dorf ist leer, es wohnen nur noch wenige Menschen hier. Aber Sie wollen bleiben.
alte Frau: Ja – ich bin eine alte Frau. Ich war immer hier, ich will hier bleiben.
Andreas: Sie haben also immer hier gelebt?
alte Frau: Gelebt und gearbeitet! Mein Vater war bei der MIBRAG, mein Mann war da, meine Söhne waren da und ich auch.
Andreas: Was haben Sie gemacht?
alte Frau: Alles – wie die Männer! Wenn Sie im Westen gewußt hätten, wie wir hier gearbeitet haben, auch wir Frauen! Aber wir waren stolz auf unser Werk, auf unsere Arbeit.
Andreas: Man nennt die Kohle ja auch das "schwarze Gold", aber es hat die Natur zerstört, es hat Ihre Gesundheit zerstört.
alte Frau: Da haben Sie recht. Aber Sie sagen das so leicht! Was sollten wir machen? So haben wir unser Geld verdient, es gab ja nichts anderes.

Le village risque d'être totalement détruit par le lignite.

Andreas: Die Braunkohle hat die Dörfer aufgeessen, eins nach dem anderen.
alte Frau: Und jetzt sind wir dran. Meine Söhne sind schon weg. Ach, wenn mein Mann noch leben würde! Er würde auch hierbleiben! Ich bin eine alte Frau, ich bleibe hier, bis ich sterbe.

Exercices

1 Quelle affirmation correspond aux déclarations contenues dans le texte?

1. a) Andreas ist auf dem Mond.
b) Die Landschaft ist wie auf dem Mond.
c) So wie die Landschaft hier muß es auf dem Mond sein.

2. a) Andreas hat sehr lange keinen Baum und kein Haus gesehen.
b) Andreas hat kilometerweit keinen Baum und kein Haus gesehen.
c) Andreas hat weit und breit keinen Baum und kein Haus gesehen.
3. a) Andreas ist in einem Naturschutzgebiet, wo Braunkohle abgebaut wird.
b) Andreas ist in einem Gebiet, wo Braunkohle abgebaut wird.
c) Andreas ist auf einer Insel, wo Braunkohle abgebaut wird.
4. a) Die Braunkohle wurde ohne Rücksicht auf die Menschen und die Natur abgebaut.
b) Die Braunkohle wurde ohne Rücksicht auf die Umwelt abgebaut.
c) Die Braunkohle wurde ohne Rücksicht auf den Tourismus abgebaut.
5. a) Die alte Frau bleibt in dem Dorf, weil sie gern dort lebt.
b) Die alte Frau bleibt in dem Dorf, weil sie gern dort arbeitet.
c) Die alte Frau bleibt in dem Dorf, weil sie immer dort war.
6. a) Sie hat gern gearbeitet.
b) Sie war stolz auf ihre Arbeit.
c) Sie war zufrieden mit ihrer Arbeit.
7. a) Die Braunkohle hat die Gesundheit von den Menschen zerstört.
b) Die Braunkohle hat die Häuser von den Menschen zerstört.
c) Die Braunkohle hat die Augen von den Menschen zerstört.
8. a) Die Menschen sind in dem Dorf geblieben, weil es romantisch war.
b) Die Menschen sind in dem Dorf geblieben, weil es nichts anderes gab.
c) Die Menschen sind in dem Dorf geblieben, weil es bequem war.
9. a) Die Braunkohle hat die Dörfer vergiftet.
b) Die Braunkohle hat die Dörfer versorgt.
c) Die Braunkohle hat die Dörfer aufgefressen.

2 Exprimez des souhaits, introduits par *wenn* et le conditionnel II.

Beispiel

Mein Mann lebt nicht mehr.

Wenn mein Mann (doch) noch leben würde!

1. Frau Berger fährt nicht nach Wittenberg.
2. Sie steigt nicht zu Fuß auf den Brocken.
3. Dr. Thürmann kommt nicht nach Potsdam.
4. Andreas tanzt nicht gern.
5. Er beschäftigt sich nicht mit Alchimie.
6. Ex ist nicht sichtbar.

3 Exprimez des souhaits, pour que quelque chose n'arrive pas (présent) et pour que quelque chose ne soit pas arrivé (passé).

Beispiel

Die Braunkohle vergiftet die Luft.

Conditionnel présent: *würde* + infinitif:

Wenn die Braunkohle die Luft (doch) nicht vergiften würde!

Conditionnel II passé: *wäre/hätte/würde* + participe passé:

Wenn die Braunkohle die Luft (doch) nicht vergiftet hätte!

1. Man baut die Braunkohle kilometerweit ab.
2. Die Braunkohle zerstört viele Dörfer.
3. Sie zerstört die Gesundheit.
4. Die Menschen verlassen die Dörfer.
5. Die Dörfer sind leer. (seulement au présent)

4 Reliez les phrases en construisant des subordonnées conditionnelles.

1. Mann: noch leben – würde hierbleiben

Wenn mein Mann noch leben würde, würde er auch hierbleiben.

2. Ich: das früher gewußt – hätte geholfen
-

3. Andreas: Musik studiert – wäre heute Musiker
-

4. Dr. Thürmann: in Berlin geblieben – hätte eine Praxis
-

5. Menschen: besser informiert – Umwelt wäre nicht so zerstört
-